



Hauptausgabe

Basellandschaftliche Zeitung
4410 Liestal
061/ 927 26 00
www.basellandschaftlichezeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'223
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 038.148
Abo-Nr.: 1090231
Seite: 20
Fläche: 77'813 mm²

Mumienbier und Bananen-Suppe

Museumsnacht Die 17. Ausgabe hatte Schräges und Exotisches im Angebot und überzeugte kulinarisch



Die Museumsnacht dauerte bis Samstagmorgen um zwei Uhr. Da genehmigt man sich zwischendurch besser mal einen Drink.

FOTOS: JURJUNKOV

VON SILVANA SCHREIER

«Ich will an den Tisch mit den Käfern drauf», ruft ein Junge seiner Mutter zu. Der Tisch mit einem Bild eines Skeletts ist ihm nicht gruselig genug. Das Naturhistorische Museum stand während der Museumsnacht am Freitag ganz im Zeichen der Mumien - inklusive Mumienbar.

Der mit Leinen eingekleidete Raum wirkte auf den ersten Blick nicht besonders unheimlich. Discokugel, fetzige Musik, blaue Sofas und «Käskiechli»-Duft in der Luft: Das Ambiente entsprach dem einer gewöhnlichen Bar.

Die ausgestopften Tiere, Tierschädel und aufgespießten Käfer vorne beim Bartresen machten dem Namen dann aber alle Ehre: Zum Trinken gab es ein eigens für die Museumsnacht kreiertes Mumienbier. Die kleinen Gäste kauten derweil leckere Augäpfel aus Fruchtgummi.

Weniger Eintritte als im Vorjahr

Trotz Spezialbier und skurrilen Exponaten: Die 17. Basler Museumsnacht war weniger gut besucht als die Vorjahresausgabe. Bis eine Stunde vor Schluss

wurden gemäss einer Mitteilung der Organisatoren 83 136 Eintritte in die Museen gezählt. Das sind 7279 respektive acht Prozent weniger als im letzten Jahr. Die Zahl der Eintritte in alle teilnehmenden Kulturinstitutionen belief sich auf 95 500.

Die Museumsnacht hatte nicht nur kulturell einiges zu bieten: Auch kulinarisch kamen die Besucher auf ihre Kosten. Zwei Foodtrucks waren zugegen. In der Skulpturhalle im Antikenmuseum konnten indische Speisen zusammen mit indischer Livemusik in der



Hauptausgabe

Basellandschaftliche Zeitung
4410 Liestal
061/ 927 26 00
www.basellandschaftlichezeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'223
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 038.148
Abo-Nr.: 1090231
Seite: 20
Fläche: 77'813 mm²

Ghandi-Bar genossen werden. Das Sportmuseum lockte Wintersportfans mit Après-Ski-Bar und Raclette-Stübli an.

Übernachten im Museum

Wem die Nacht alleine nicht gereicht hatte, wer sich einen Wodka zu viel im Basler Staatsarchiv gegönnt hatte und wer zufällig einen Schlafsack mit dabei hatte, konnte im Projektraum «Trikot» sogar übernachten - gemeinschaftliches Frühstück am nächsten Morgen inklusive.

Der Botanische Garten konzentrierte sich derweil auf eine exotische Frucht:

die Banane. Mit Fackeln waren die Wege durch den Garten beleuchtet, sodass man den Rundgang von Gewächshaus über den Workshop «Wir essen eine Banane» bis hin zur Bananen-Bar im Foyer des Tropenhauses fand. Die Speisekarte bestand dort aus Bananen-Suppe, Bananen-Kuchen und Bananen-Cocktails.

Knallig-bunte Drinks

Weniger exotisch, aber ebenso farbenfroh kam die Bar der Kunsthalle daher: «Trinken nach Farben» war der Grundsatz. Sebastian Mundwiler und sein Team servierten den zahlreichen Gästen in einem eher karg eingerichte-

ten Raum verschiedenfarbige Getränke - mit oder ohne Alkohol. Für die Degustation der leuchtend rot, blau oder gelb eingefärbten Drinks in den Einmachgläsern warteten die Gäste auch schon mal eine halbe Stunde.

37 Museen und Kulturhäuser, darunter das Staatsarchiv, die Archäologische Bodenforschung und der Botanische Garten, gestalteten die diesjährige Museumsnacht. Rund 200 Programmpunkte standen bis samstagsmorgens um zwei Uhr zur Verfügung.

Weitere Bilder finden Sie online



In 37 Museen und Kulturhäusern gab es Spannendes zu entdecken.